Amtliche Mitteilung ! An einen Haushalt! P.b.b.

GEBOLTSKIRCHNER GEMEINDENACHRICHTEN

Geboltskirchen: Blick von Hofbauer Silo 2006 / Fotoquelle: W. Pichler

INHALT

Seite 1
Seite des Bürgermeisters

Seite 2 - 5
Gemeinderatssitzung vom 12.09.2024

Seite 6 - 11
Verkauf Hoftrac
Baustatistik 2024
Vitalwelt
Umfrage – Leerflächen-impulsprogramm
Statistik Austria
Energieberatungstag
Standesamt 2024

Seite 12 - 27
Bauausschuss
Kulturausschuss
Familienausschuss
Familienfreundliche Gemeinde
Gemeindekindergarten
Kindergartenanmeldung
Polizeiinspektion Haag
CARITAS OÖ
Bezirksabfallverband
Verein Vital – SelbA
OÖ Zivilschutz

Seite 28 - 33
FF Geboltskirchen
Feuerlöscherüberprüfung
Volkstanzgruppe
Verschönerungsverein
Somamed
Mietwohnung

Seite 34
Müllabfuhrtermine 2025

Seite 35
Veranstaltungskalender

Geboltskirchner Gemeindenachrichten / Erscheinungsort 4682 Geboltskirchen / Verlagspostamt: 4682 Geboltskirchen / Zulassungsnummer: „18871L80U“ / Herausgeber: Gemeinde Geboltskirchen
Druck: eigene Vervielfältigung / Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Friedrich Kirchsteiger

FOLGE 04/2024
18. Dezember 2024

Liebe Geboltskirchnerinnen, liebe Geboltskirchner!

Die finanzielle Lage der oberösterreichischen Städte und Gemeinden hat einen kritischen Punkt erreicht. Bereits 138 Gemeinden können heuer ihren Haushalt nicht ausgleichen und 2025 wird die Zahl an Abgangsgemeinden im Härteausgleich weiter dramatisch ansteigen.

Der OÖ. Gemeindebund sieht die finanzielle Lage der Gemeinden als sehr angespannt. Viele Gemeinden müssen zum Ausgleich des Budgets Rücklagen auflösen, die allerdings dann für Investitionen fehlen. Die rasant steigende Ausgabendynamik beim Krankenanstaltenbeitrag, den Beiträgen zu den Sozialhilfeverbänden und der Landesumlage treffen auf sinkende Ertragsanteile. Wenn bei der Finanzierung der Gemeinden nicht bald eine grundlegende Änderung kommt, ist die kommunale Selbstständigkeit und Grundversorgung massiv gefährdet.

Wer bei den Gemeinden spart, spart bei den Menschen, die in den Gemeinden leben, bei Kindern, Familien, Senioren, bei Ehrenamtlichen in Vereinen, Feuerwehren und Einsatzorganisationen, bei der Ausstattung von Schulen und Kindergärten.
Die Kommunen sind ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor und essenziell für Klein- und Mittelbetriebe in den Gemeinden. Sie garantieren zeitgemäße Bildungsangebote und finanzieren den Pflegebereich. Es geht um die soziale und infrastrukturelle Grundversorgung!

Auch Geboltskirchen wird 2025 durch die oben genannten Gründe in den Härteausgleich schlittern. Um die Kriterien als Härteausgleichsgemeinde zu erfüllen, werden uns vom Land Oberösterreich massive Vorgaben gemacht. Die Richtlinien der GEMEINDEFINANZIERUNG NEU zwingen uns, bestimmte Kriterien exakt einzuhalten. Um diesen zu entsprechen, werden uns unter anderem Mindestgebühren bei der Abwasserbeseitigung, dem Kindergartentransport und bei der Hundesteuer zwingend vorgeschrieben!

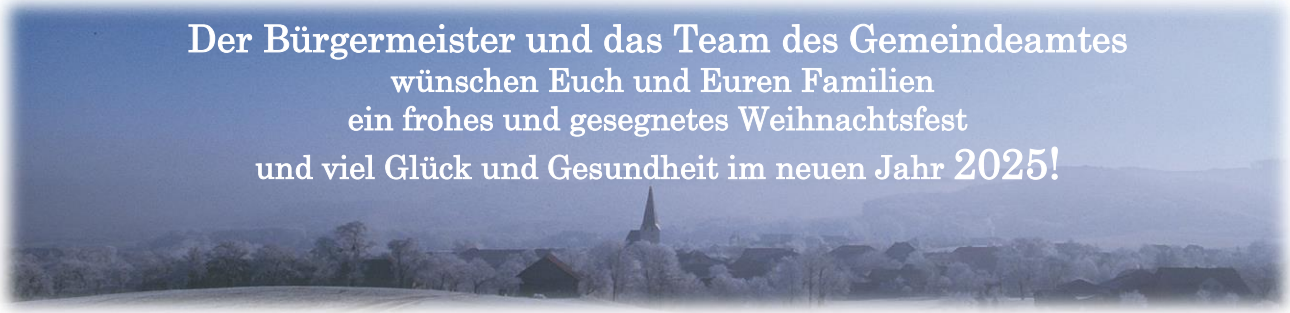
Im kommenden Jahr 2025 können wir aber dennoch zwei wichtige Vorhaben umsetzen, für die wir heuer noch vom Land OÖ. die Finanzierungspläne bekommen haben.

Die Erweiterung unseres Kindergartens um eine Multifunktionsgruppe, die entweder als Krabbelgruppe oder als alterserweiterte Gruppe geführt werden kann, ist das sicherlich wichtigste Projekt. In der Planung sind auch die vorgeschriebenen Adaptierungen der Bildungsdirektion Oberösterreich umgesetzt, wie zum Beispiel die Barrierefreiheit im ganzen Objekt, sowie ein eigener Raum für die Mittagsausspeisung im bestehenden Kindergarten. Der Baubeginn ist für das Frühjahr 2025 geplant. Damit können wir das Angebot der Kinderbetreuung ausbauen!

Auch mit der Errichtung des Geh- und Radweges zwischen Piesing und Erlet entlang der Geboltskirchner Landesstraße können wir im kommenden Jahr noch ein schönes Projekt zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer gemeinsam mit der Straßenmeisterei Weibern umsetzen.

Euer Bürgermeister

Friedrich Kirchsteiger



Gemeindenachrichten 01/2025	
Redaktionsschluss:	17.03.2025
Termin der Veröffentlichung:	31.03.2025

Aus dem Gemeinderat

Im folgenden Abschnitt sind die Beschlüsse der letzten Gemeinderatssitzungen angeführt. Sollte Ihrerseits an einem Punkt ein besonderes Interesse bestehen, können Sie selbstverständlich am Gemeindeamt oder auf unserer Homepage in die jeweilige Verhandlungsschrift Einsicht nehmen.

Gemeinderats-Sitzung am 12. September 2024

Erweiterung der Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtung der Gemeinde Geboltskirchen -Präsentation des Entwurfsprojektes - Beschlussfassung Architektenvertrag mit Architekt DI Klaus Antlinger

In der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Geboltskirchen am 21.03.2024 wurde der Beschluss gefasst, Planungskonzepte für die Erweiterung des Gemeindekindergartens einzuholen. In der Folge wurde ein entsprechender Ausschreibungskatalog mit dem Anforderungsprofil erstellt und an drei Architektenbüros übergeben. Die Abgabefrist für das jeweilige Planungskonzept wurde mit 12. Juli 2024 vereinbart. Nach dem Vorliegen der drei Einreichprojekte wurden diese vorgeprüft (Vollständigkeit, bautechnische Bestimmungen,…) und dem Bauausschuss übergeben.

Am 30. Juli 2024 hat sich der Bauausschuss gemeinsam mit dem Gemeindekindergarten-Team eingehend damit beschäftigt bzw. wurden die Planungskonzepte durch die Architektenbüros vorgestellt.
Das Gremium beschloss einstimmig die Empfehlung, Herrn Architekt DI Klaus Antlinger mit der Umsetzung des Projektes zu beauftragen und im Rahmen der nächsten Gemeinderatssitzung die Entwurfsplanung zu präsentieren bzw. den Beschluss für den Architektenvertrag herbeizuführen.

An Hand des von der Aufsichtsbehörde vorgeprüften Entwurfsprojektes für die „Erweiterung der Kinderbildungs- und betreuungseinrichtung der Gemeinde Geboltskirchen“ präsentierte Architekt DI Klaus Antlinger das Gesamtkonzept und erläuterte die planerischen, gestalterischen und funktionellen Grundsätze die dem Projekt zur Grunde liegen.

Der Gemeinderat erteilt dem Vertrag betreffend Planung, Oberleitung und örtliche Bauaufsicht für die Erweiterung

der Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtung der Gemeinde Geboltskirchen mit Herrn DI Klaus Antlinger aus Grieskirchen die Zustimmung.

Prüfungsbericht des Gemeinde-Prüfungsausschusses vom 06. Juni 2024

Der Gemeinderat beschließt den vorgelegten Prüfungsbericht über die Prüfungsausschuss-Sitzung vom 09. Juni 2024, der folgende Tagesordnung zugrunde lag:

1. Prüfung der Gebarung
2. Gebührenrückstände
3. Prüfung der Belege vom 09.03.2024 bis 31.05.2024
4. Prüfbericht an den Gemeinderat
5. Allfälliges

Verordnung über die Elternbeiträge für die schulische Nachmittagsbetreuung an der Volksschule Geboltskirchen - Beschlussfassung

Die Bestreitung der Kosten (Personalleistungen) für die schulische Nachmittagsbetreuung im „Betreuungsteil Freizeit“ ist der schulerhaltenden Gemeinde zugeordnet. Daher ist der Schulerhalter auch ermächtigt von den Eltern oder Erziehungsberechtigten kostendeckend Beiträge für die Betreuung im Freizeitteil einzuheben.

Die Tarifkalkulation für die Elternbeiträge orientiert sich an Werten von verrechneten Elternbeiträgen im Bezirk Grieskirchen und an den vorgegebenen Rahmenbedingungen, wie Auslastung und Förderungen. Die Anmeldeliste für das Schuljahr 2024/2025 weist 18 verbindliche Anmeldungen auf.

Der Gemeinderat legt die Elternbeiträge wie folgt fest:

Elternbeiträge:
Der monatliche Elternbeitrag pro Kind für die Inanspruchnahme der schulischen Nachmittagsbetreuung beträgt für:

- 1 Betreuungstag: € 50,--
- 2 Betreuungstage: € 65,--
- 3 Betreuungstage: € 75,--

Besuchen mehrere Kinder einer Familie die schulische Nachmittagsbetreuung, wird für das 2. Kind und für jedes weitere Kind ein Abschlag von 20 % auf den jeweiligen Elternbeitrag festgesetzt.

Um die Erhöhung der Elternbeiträge einigermaßen moderat zu gestalten, wird seitens der Gemeinde für das laufende Schuljahr ein Betrag in der Höhe von € 3.000,-- beigesteuert.

Mittagsverpflegung:
Für die Mittagsverpflegung wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 4,40 Euro pro Essensportion verrechnet. Die Abrechnung wird monatlich vorgeschrieben.

Beim Kostenbeitrag für die Mittagsverpflegung war keine Erhöhung notwendig und somit sind diese in gleicher Höhe wie im vergangenen Schuljahr angesetzt.

Einrichtungsordnung und Tarifordnung für die Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung Gemeindekindergarten Geboltskirchen

Mit Beschluss der Novelle des Oö. Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes durch den oberösterreichischen Landtag am 16. Mai 2024 sowie der darauffolgenden Änderung der Oö. Elternbeitrags-verordnung 2024 wurden eine neue Elternbeitragsregelung sowie neue Landesbeiträge für Gruppen in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen umgesetzt.

Aufgrund der gesetzlichen Änderungen ist eine Adaptierung der bestehenden Einrichtungsordnung sowie der Tarifordnung für den Kindergarten der Gemeinde Geboltskirchen erforderlich. In Abstimmung mit der Kindergartenleitung unseres Gemeindekindergartens wurde ein Entwurf ausgearbeitet, dem vom Gemeinderat die Zustimmung erteilt wurde.

Zustimmung Indirekteinleiterverordnung Lieasenhof GmbH, 4682 Geboltskirchen, Polzing 12

Von der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen wurde die Betriebsanlagengenehmigung „Lieasenhof GmbH; Errichtung und Betrieb einer Bäckerei mit Verkaufsraum sowie betriebseigener Zimmer“ erteilt und auch die Abwasserentsorgung geprüft und als häuslichen Abwasseranfall eingestuft.

Seit der Inbetriebnahme der gewerblichen Tätigkeit wurden nun jedoch erhebliche Fettablagerungen im Pumpwerk Polzing festgestellt bzw. kam es immer wieder zu Störungen bei der gegenständlichen Hebeanlage. Die Emissionsstelle konnte eindeutig der Bäckerei zugeordnet werden. Daraufhin wurde gemeinsam mit Vertretern des Reinhaltungsverbandes Oberes Trattnachtal ein Lokalaugenschein bzw. eine Besprechung abgehalten, die zu dem Ergebnis führte, dass für die Betriebsanlage Lieasenhof GmbH ein Fettabscheider zu errichten und eine Zustimmungserklärung im Sinne des Wasserrechtsgesetzes beim Kläranlagen- und Ortskanalisationsbetreiber einzuholen ist.
Durch die Müller Abfallprojekte GmbH aus Weibern wurde die Projektierung durchgeführt und im Auftrag des RHV eine Zustimmungserklärung erstellt, die vom Gemeinderat die Bestätigung erhielt.

Überprüfung Rechnungsabschlüsse für die Finanzjahre 2022 und 2023 durch die Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen -Kenntnisnahme

Die Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen hat am 23. Juli 2024 die Prüfberichte über die Rechnungsabschlüsse 2022 und 2023 übermittelt. Der Gemeinderat nimmt die Prüfungsergebnisse zur Kenntnis.

Geh- und Radweg Piesing-Erlet Beschlussfassung Finanzierungsbestätigung

Die Gemeinde Geboltskirchen plant einvernehmlich mit dem Land Oberösterreich (Landesstraßenverwaltung) die Errichtung eines Geh- und Radweges entlang der L 1074 Geboltskirchner Straße von km 0,250 bis km 0,925. Mit dieser Infrastrukturmaßnahme soll zwischen den Ortschaften Piesing und Erlet der Lückenschluss zwischen dem bestehenden Gehsteig in Piesing und dem Geh- und Radweg in Erlet erreicht werden.

Diese Verkehrssicherheitsmaßnahme zielt daraufhin ab, die im gegenständlichen Streckenabschnitt befindliche unübersichtliche Kurve zu entschärfen, da sie für Fußgänger und Radfahrer zugleich als gefährlich eingestuft werden kann und ein Sicherheitsrisiko im Bereich dieser stark frequentierten Landesstraße darstellt.

In der Sitzung des Bauausschusses vom 12. März 2024 wurde durch das von der Oö. Landesstraßenverwaltung beauftragte Planungsbüro ABH Generalplanung GmbH und von Straßenmeister Dieter Englader das Projekt „Geh- und Radweg Piesing -Erlet“ vorgestellt und beraten. Im Zuge dieser Sitzung wurde festgelegt, die weiteren Umsetzungsschritte zu veranlassen.

Das Einreichprojekt für den Geh- und Radweg sowie das wasserrechtliche Einreichprojekt für die notwendige Oberflächenentwässerung wurden mittlerweile ausgefertigt und der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen vorgelegt.

Die kalkulierten Projektkosten bzw. die dazu erarbeitete Finanzierungsmöglichkeit stellen sich wie folgt dar:

Gehweg / Geh- und Radweg Piesing – Erlet

entlang der L 1074 Geboltskirchner Landesstraße
Km 0,250 – Km 0,925
Realisierungszeitraum: 2025/2026
Streckenlänge: ~ 675 Laufmeter

Kostenschätzung
Straßenmeisterei Weibern: € 430.000,-- / Baukosten
€ 30.000,-- / Grundeinlösekosten
€ 460.000,--
Kostenteilung Land OÖ und Gemeinde zu je 50 %

Gemeindeanteil: € 230.000,--	
für Verkehrssicherheitsmaßnahmen wie Gehweg, Radweg,… wird der Gemeindeanteil mit 41 % gefördert	**€ 94.300,00**
§ 5 KIG 2023-Mittel:	**€ 8.674,00**
Sonderzuschuss 2023 Land OÖ:	**€ 4.337,00**
Restfinanzierung Eigenmittel der Gemeinde:	**€ 122.689,00**

Entwässerungsanlage / Filterbecken Piesing – Erlet

entlang der L 1074 Geboltskirchner Landesstraße
Km 0,250 – Km 0,925
Realisierungszeitraum 2025/2026

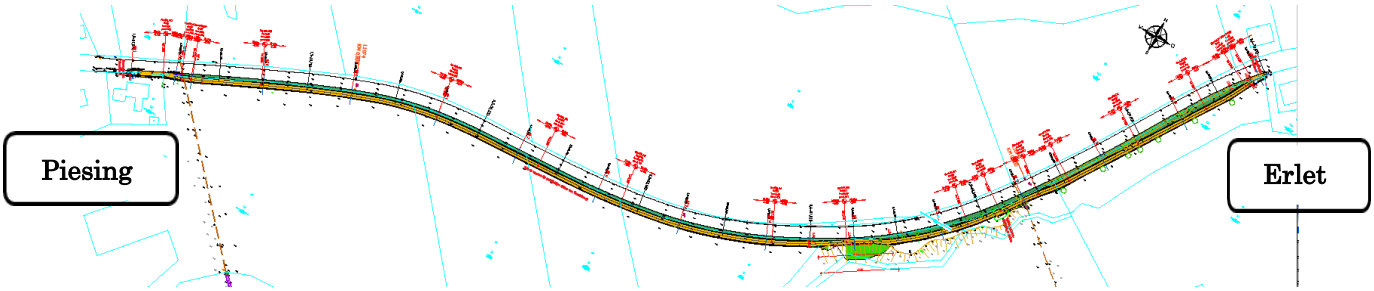
Aufgrund einer Anzeige bei der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen hinsichtlich der Oberflächenentwässerung der L 1074 Geboltskirchner Landesstraße in die Trattnach, wurde dem Straßenerhalter die Errichtung eines Filter- bzw. Retentionsbeckens von der Bezirksverwaltungsbehörde vorgeschrieben.

Die Kostenschätzung für die Errichtung der Entwässerungsanlage durch die Straßenmeisterei Weibern hat Gesamtkosten in der Höhe von ~ € 125.000,-- ergeben. Aufgrund der Einzugsflächenberechnung ergibt sich ein Kostenteilungsschlüssel von 1:2. Das heißt auf die Gemeinde entfällt daher 1 Drittel der Kosten mit somit ~ € 41.670,--.

Nachdem sich die Oberflächenentwässerung bzw. das Retentionsbecken im selben Einzugsbereich wie der geplante Geh- und Radweg befinden, wird die Straßenmeisterei die beiden Projekte nur gemeinsam realisieren, da sich dadurch viele Synergien und Kosteneinsparungen ergeben. Dies ist z.B.: auf der Geh- und Radwegtrasse können die Oberflächenentwässerungsrohre mitverlegt werden; der gesamte Erdaushub des Geh- und Radweges wird beim Retentionsbecken benötigt und somit fallen keine Entsorgungskosten bzw. minimale Transportkosten an.

Restfinanzierung Eigenmittel der Gemeinde:	**€ 41.670,00**

Lageplan Geh- und Radweg:



Ein großes **DANKE** an die Grundanrainer, die bereit sind die notwendigen Grundstücksflächen zur Verfügung zu stellen!

VERKAUF VOM KOMMUNALGERÄT „HOFTRAC“

Aufgrund der Ersatz- bzw. Neuanschaffung des Hofladers beabsichtigt die Gemeinde Geboltskirchen den Verkauf des bisher im Einsatz befindlichen Kommunalgerätes und hat bezüglich der Veräußerungsmodalität folgende Vorgehensweise festgelegt:

- Die **BESICHTIGUNG** des Gerätes für Kaufinteressierte findet am

  Freitag, 7. Februar 2025 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr beim Gemeindebauhof Geboltskirchen (Bäckerweg 3) statt.

- Ein **ANGEBOT** ist in einem verschlossenen Kuvert mit dem Vermerk „Angebot Hoftrac“ am Gemeindeamt Geboltskirchen in 4682 Geboltskirchen, Feld 10
  bis spätestens, Freitag, 14. Februar 2025 um 12:00 Uhr
  einzureichen oder per E-Mail an office@geboltskirchen.at zu übermitteln.

Im Angebot bitte anführen, ob beim Kaufvertrag eine Umsatzsteuerausweisung (20 %) notwendig ist. Der Zuschlag ist an das Höchstgebot gebunden. Der Bestbieter wird dann zwecks Unterfertigung des Kaufvertrages kontaktiert.

Typenbezeichnung:	GEHL Mustang AL 506
Baujahr:	12/2012
Betriebsstunden 12/2024:	~ 3.600
Nennleistung:	34,80 kw / YANMAR 4 Zylinder Turbo-Diesel
Bauartgeschwindigkeit:	20 km/h / 2 Fahrstufen
Betriebsgewicht:	3.267 kg
Hubkraft:	1.500 kg
Hubhöhe:	3.000 mm am Drehpunkt
Fahrzeugbreite:	1.200 mm / Bereifung 10.0/75 – 15.3 AS
Fahrzeughöhe:	2.300 mm
Wenderadius:	2.800 mm
Zusatzausstattung:	zwei zusätzliche Hydraulik-steuerkreise an der Ladeschwinge ein zusätzlicher Hydraulik-steuerkreis am Heck Typisierung mit Straßenzulassung Euro-Aufnahme mit hydraulischer Geräteverriegelung geschlossene Fahrerkabine mit Heizung 4 Arbeitsscheinwerfer luftgefederter Fahrersitz

Die Verfügbarkeit des Gerätes wird voraussichtlich ab März 2025 sein (nach Beendigung der laufenden Winterdienstsaison).

➢ INFO VOM BAUAMT - Baustatistik 2024

Bauvorhaben	Anzahl
Wohnhaus- bzw. Betriebsgebäude / Neubau	3
Wohnhaus- bzw. Betriebsgebäude / Zu- und Umbau	4
Errichtung Nebengebäude (Carport, etc.)	2
Sonstige Bauanzeigen (Schutzdächer, Einbau Heizung, Wintergarten)	5
Landwirtschaftliche Nebengebäude	3
Abbruch von Gebäuden und Gebäudeteilen	3

Die Richtlinien - ob ein Bauvorhaben anzeigefrei, anzeigepflichtig oder bewilligungspflichtig ist - sind sehr komplex und umfangreich.

Hier an alle möglichen gesetzlichen Berührungspunkte zu denken, ist oft nicht leicht.

Wir möchten daher darauf hinweisen, schon vor der Planungsphase eines Bauvorhabens bei der Baubehörde kurz nachzufragen, um mögliche Probleme hinterher zu vermeiden!

➢ VITALWELT-GUTSCHEINE – Geschenk-Tipp

Mit den Vitalwelt Gutscheinen schenken Sie die ganze Vielfalt der Urlaubsregion Vitalwelt Bad Schallerbach. Einlösbar sind die Gutscheine in mehr als 300 Betrieben in allen 7 Orten der Urlaubsregion. Denn egal ob nach Herzenslust shoppen, einen Tag in der Eurotherme genießen, sich bei den Gasthäusern und Restaurants kulinarisch verwöhnen lassen oder die zahlreichen Ausflugsziele besuchen. Die Vitalwelt Gutscheine sind so vielfältig wie die Urlaubsregion.

Die Vitalwelt Gutscheine sind in Form von € 10,- und € 25,- Gutscheinen erhältlich und auch ganz bequem online unter www.vitalwelt.at/gutschein bestellbar.

➢ Neues Leben in alten Gemäuern – Nachnutzung statt Leerstand!

Die Existenz von attraktiven und belebten Ortskernen ist ein Stück Europäische Lebenskultur, welche aus verschiedenen Gründen zunehmend ins Wanken gerät. Vor allem die veränderten Lebens-, Mobilitäts- und Konsumgewohnheiten der Bevölkerung entziehen den Ortskernen Frequenz, Umsatz und damit auch Angebot, was in weiterer Folge zu Leerständen und Abwertungserscheinungen des öffentlichen Raumes führt („trading down Effekt“).

Aus diesem Grund hat das Land Oberösterreich ein Aktionsprogramm zur „Ortskernbelebung und Leerstandsrevitalisierung“ ins Leben gerufen, bei dem auch **Geboltskirchen** gemeinsam mit den Nachbargemeinden Haag, Weibern, Wendling, Gaspoltshofen und Pram dabei ist.

In einer ersten Phase werden für leerstehende „Schlüsselimmobilien“ **Objektanalysen und Nutzungskonzepte** erstellt sowie Verbesserungsvorschläge für die Gestaltungs- und Aufenthaltsqualität im Ortszentrum ausgearbeitet. Fokussiert wird dabei auf die Bereiche einer betrieblichen oder öffentlichnahen, langfristigen Nachnutzung der leerstehenden Objekte bzw. einer Revitalisierung brachliegender betrieblicher Flächen. Bis zum Sommer 2025 soll das finale Konzept vorliegen und erste Förderanträge für Objektrevitalisierungen auf den Weg gebracht werden.

Selbstverständlich möchten wir auch die Ideen, Ansichten und Meinungen unserer Gemeindebürger:innen miteinbeziehen. Daher wird eine Umfrage gestartet, an der online mit folgendem QR-Code teilgenommen werden kann.

Falls keine Möglichkeit für die digitale Teilnahme an der Umfrage besteht, liegen gedruckte Fragebögen beim Gemeindeamt Geboltskirchen auf.

https://de.surveymonkey.com/r/T798J7P

Eure Meinung zählt!
Bitte beteiligt Euch an dieser Befragung,
es geht um die Zukunft unserer Gemeinde!

Das Projekt wird kofinanziert aus Mitteln des Landes OÖ und betreut von der Regionalmanagement OÖ GmbH und der Klima- und Energie-Modellregion Mostlandl Hausruck. Informationen zum Aktionsprogramm finden Sie unter:
https://www.land-oberoesterreich.gv.at/285145.htm

➢ Information der STATISTIK AUSTRIA

Wie verändert sich das Konsumverhalten im Laufe der Zeit?

Alle fünf Jahre hat Statistik Austria die Konsumerhebung durchzuführen. Mit Hilfe dieser Erhebung kann der sogenannte Warenkorb für Österreich angepasst werden, mit dem der Verbraucherpreisindex (VPI) und damit die Inflation berechnet werden kann. Bis Mai 2025 schreibt Statistik Austria per Zufall gezogene Haushalte an und lädt ein, daran mitzuarbeiten.

Wozu braucht man Daten der Konsumerhebung?

Die Ergebnisse der Konsumerhebung sind ein wichtiger Indikator zur Beschreibung des Lebensstandards in Österreich. Die Ergebnisse sind von hoher Bedeutung für die Berechnung des Verbraucherpreisindex (VPI) und der Inflation.

Was ist der Verbraucherpreisindex?

Schlagzeilen wie „Inflation in Österreich so hoch wie nie“, „Preise steigen weiter“, „Inflation auf niedrigem Niveau“ oder „Verbraucherpreisindex bei 1,8 %“ sind in den Medien immer wieder zu lesen. Statistik Austria berechnet diesen **Verbraucherpreisindex** (VPI). Er zeigt an, wie sich Preise verändern, ist also ein Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation in Österreich.

Wie wird der VPI berechnet und was hat die Konsumerhebung damit zu tun?

Statistik Austria beobachtet regelmäßig Preise, um die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation zu berechnen. Dafür wird ein sogenannter Warenkorb zusammengestellt, der rund 770 Produkte und Dienstleistungen enthält und die Ausgaben der Haushalte in Österreich widerspiegelt. Die Grundlage dafür liefert die Konsumerhebung. Alle 5 Jahre wird der Warenkorb grundlegend überarbeitet, weil sich das Einkaufsverhalten über die Zeit verändert und Produkte oder Dienste an Bedeutung gewinnen oder verlieren. So wurden etwa die Preise für Smartphones oder Streamingdienste in den Warenkorb aufgenommen, jene für das Festnetztelefon oder Musik-CDs hingegen mussten weichen.

Was haben die Menschen in Österreich davon?

Ihre Teilnahme gewährleistet zuverlässige Daten, die sowohl für Sie, als auch für Entscheidungen, die uns alle betreffen, von Nutzen sind.
Der VPI wird zur Wertsicherung von Geldbeträgen wie etwa Mieten oder Unterhaltszahlungen verwendet und ist zudem Basis für Lohn- und Pensionsverhandlungen.
Auf der Homepage von Statistik Austria finden Sie auch einen **Wertsicherungsrechner,** mit dem Sie selbst den aktuellen Wert eines Betrags, der in der Vergangenheit vereinbart wurde, berechnen können. So können Sie sog. Wertsicherungsklauseln in Ihren Verträgen (z. B. Miete, Versicherungen) prüfen. Ein weiteres kostenloses Service bietet der **persönliche Inflationsrechner**: Mit Hilfe dieses Tools haben Sie die Möglichkeit, Ihre eigene Inflationsrate zu berechnen und diese mit der allgemeinen zu vergleichen.

Was ist zu tun?

Teilnehmen können ausschließlich jene Haushalte, die der Zufall zieht. Diese Haushalte werden schriftlich verständigt und informiert. Gestartet wird mit einem Fragebogen, im Anschluss daran führt man ein zweiwöchiges Haushaltsbuch und schließt wieder mit einem Fragebogen ab. Ob das Haushaltsbuch online oder auf Papier geführt wird, entscheidet der Haushalt selbst.

Information und Kontakt

Detaillierte Informationen zur Konsumerhebung 2024/25 finden Sie auf der Website von Statistik Austria unter **www.statistik.at/konsum**.
Teilnehmende Haushalte finden Unterstützung unter unserer Hotline +43 1 711 28-8967 (Montag bis Freitag 9:00-15:00 Uhr) oder unter **konsum-online@statistik.gv.at**.

ENERGIEBERATUNG

➢ Einladung zum Energieberatungstag

Am Freitag, 17. Jänner 2025 wird der OÖ Energiesparverband in unsere Gemeinde kommen und gerne produktunabhängig und kostenlos über Heizungstausch, Energiesparmaßnahmen, Photovoltaik, Energiefragen beim Wohnen, Bauen & Sanieren und Energieförderungen informieren und individuell beraten. Die Dauer der einzelnen Beratungsgespräche beträgt ca.1 Stunde.

Bitte bis spätestens **8. Jänner 2025** am Gemeindeamt anmelden, damit wir einen persönlichen Beratungstermin zuteilen können. Aus organisatorischen Gründen können nur angemeldete Personen an der Energieberatung teilnehmen.

➢ STANDESAMT 2024

Geburten:

insgesamt haben **siebzehn neue Erdenbürger** das Licht der Welt erblickt, davon wurde für die nachstehend Angeführten einer Veröffentlichung zugestimmt:

- Fabian Kiener, Erlet 8
- Maria Berger, Thalham 4
- Paul Anzengruber, Piesing 28
- Elisabeth Hildegard Pillweiß, Oberentern 10
- Maximilian Czippán, Am Sportplatz 1
- Elias Seifert, Gschwendt 19
- Adam Karl Mair, Am Sportplatz 15
- Timo Reiter, Teichweg 38
- Marlene Muggenhuber, Marschalling 10
- Marie Stadlbauer, Polzing 25
- Paulina Ecklmair, Lucka 1
- Anastasia-Marie Dragan, Feld 14
- Enola Malia Lasser-Jelken, Piesing 14
- Jakob Alois Gruber, Stein 4
- Stefanie Reifeltshammer, Scheiben 3
- Marko Höllinger, Leithen 9
- Noel Hintringer, Niederentern 6

Hochzeiten:

insgesamt haben sich **2 Brautpaare** das „JA-Wort“ gegeben, davon haben die nachstehend Angeführten der Veröffentlichung zugestimmt:

- Markus Strasser – Claudia Maierhofer
- Patrick Seifert – Vanessa Willinger

Wir bedauern 8 Todesfälle:

- Wilhelm Heinrich, Leithen 7
- Karoline Berger, Trattnach 8
- Maria Böcklinger, Aigen 4
- Elisabeth Klee, Schlossweg 12
- Ferdinand Ganglmeier, Stein 2
- Manfred Dallinger, Spitz 28
- Maria-Monica Mayrhuber, Feld 14
- Hermann Pramendorfer, Niederentern 12

Geboltskirchner/innen, die zuletzt nicht mehr in Geboltskirchen wohnhaft waren:

- Anka Hofer
- Friedrich Rabengruber
- Ilse Grausgruber

BAUAUSSCHUSS

➢ Ersatzanschaffung eines Hofladers mit Zusatzausstattung der Marke „Weidemann Hoftrac 1390“

Unser Hoftrac befindet sich mit seiner nunmehrigen 12-jährigen Verwendung doch im letzteren Einsatzzenitrahmen und im heurigen Jahr war eine größere Reparatur notwendig.

Ein weiterer Aspekt, der für eine Ersatzanschaffung spricht, sind die derzeit günstigen Rahmenbedingungen am Gebrauchtmaschinenmarkt, da hier gute Verkaufserlöse erzielt werden können.

Basierend auf dieser Sachlage wurde in Zusammenarbeit von Bauausschuss und Bauhofmitarbeiter ein Anforderungsprofil für eine Ersatzanschaffung ausgearbeitet und Preisauskünfte bei drei Landmaschinenhändlern eingeholt.

Auch beim Generalimporteur Mauch in Mauerkirchen wurde eine Gerätevorstellung bzw. Besichtigung vorgenommen. Aufgrund des Ausschreibungsergebnisses kann die Vergabe mit einem Auftragswert von € 86.590,-- an das ortsansässige Unternehmen Landtechnik Jedinger GmbH gemacht werden.

Der Tausch dieses vielseitig einsetzbaren Kommunalgerätes wird nach Beendigung der Winterdienstsaison – voraussichtlich im März 2025 – vorgenommen.

Das dargestellte Vorhaben ist vom Amt der Oö. Landesregierung entsprechend durch Bedarfszuweisungsmittel aus dem Projektfonds subventioniert und mit dem erzielbaren Verkaufserlös kann die Finanzierung beinahe ohne Eigenmittel der Gemeinde realisiert werden.

➢ Erweiterung der Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtung - „Gemeindekindergarten Geboltskirchen“

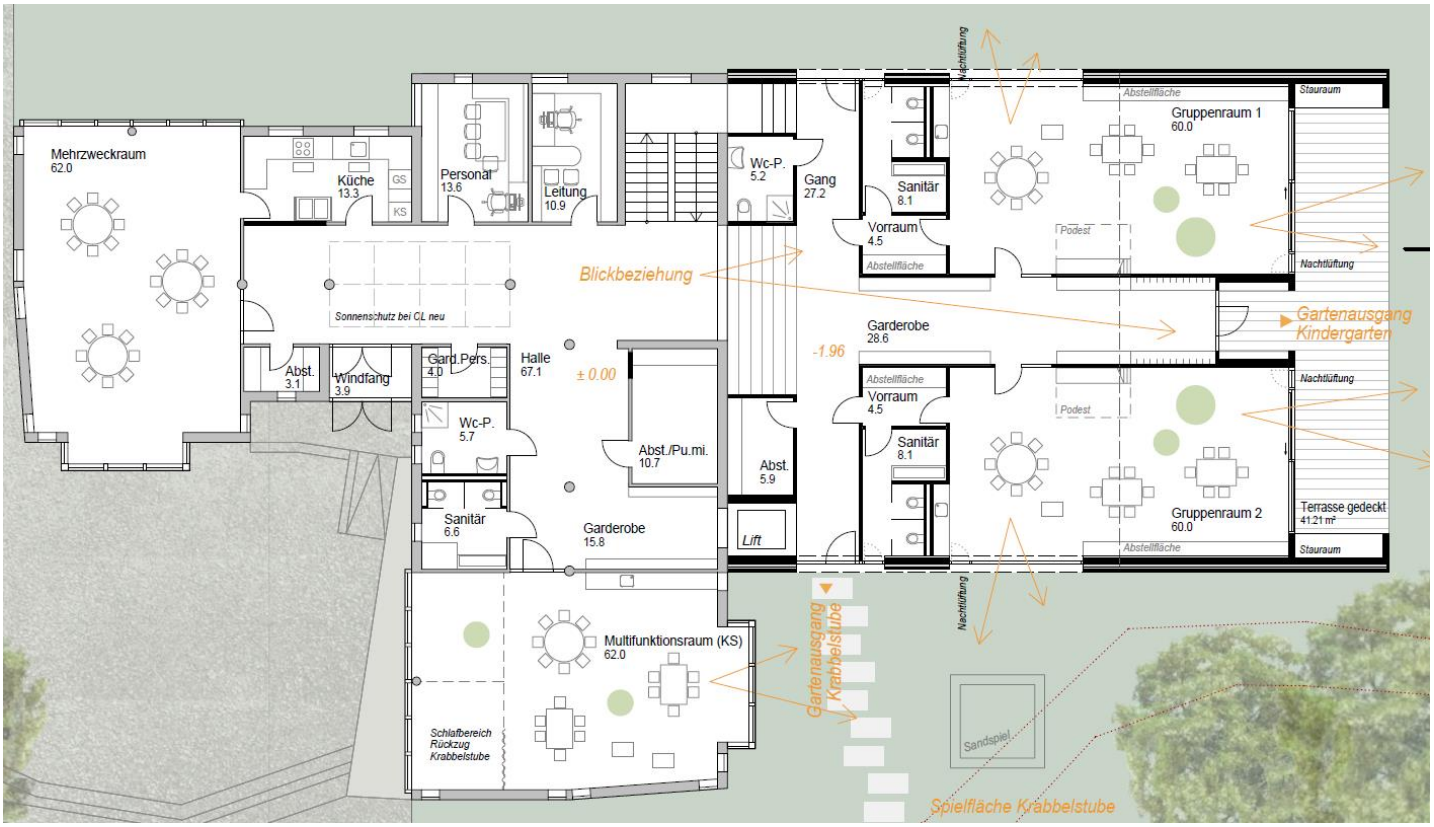
Konzeption:

Prämisse für den Entwurf war der schonende Umgang mit dem Bestand und das damit verbundene, geringfügige Eingreifen in die vorhandene Gebäudesubstanz. Um den zusätzlichen Raumbedarf zu decken, erfolgt eine Erweiterung im Osten durch einen eingeschossigen Zubau, der über das Zwischenpodest der bestehenden Treppenanlage erreicht wird. Die Oberkante des neuen Fußbodens fällt so mit der Höhenlage des angrenzenden Geländes zusammen und es kommt zu niveaugleichen und behindertengerechten Ausgängen zur Garten- und Spielfläche.
Durch die Positionierung des neuen Gebäudeteiles, mit einer Breite von ungefähr 2/3 der bestehenden, östlichen Fassadenfront, bleibt der Blick aus dem Erker des derzeitigen Gruppenraumes in den Garten gewährleistet. Mit einem von Norden nach Süden verlaufenden First nimmt der Anbau die Sattelform des bestehenden Hauptdaches auf. Zum Altbau hin faltet sich das Dach noch einmal nach oben. Der First bleibt dabei unterhalb der bestehenden Traufe, damit hier, bis auf die erforderliche Ausbildung der Liftüberfahrt, möglichst wenige Eingriffe in der bestehenden Dachfläche erforderlich sind. Diese Ausformulierung ermöglicht im Inneren Blickbeziehungen vom Altbestand in den Neubau und verbindet damit beide Gebäudeteile optisch, um ein zusammenhängendes Gefüge entstehen zu lassen.

Funktionalität und Raumprogramm:

Der Zugang erfolgt nach wie vor über den bestehenden Eingang. Die Halle behält weiterhin seine zentrale Verteilerfunktion, da von hier aus auch der Neubauteil erreicht wird. Um die Umbauten im Bestand möglichst gering ausfallen zu lassen, wird der

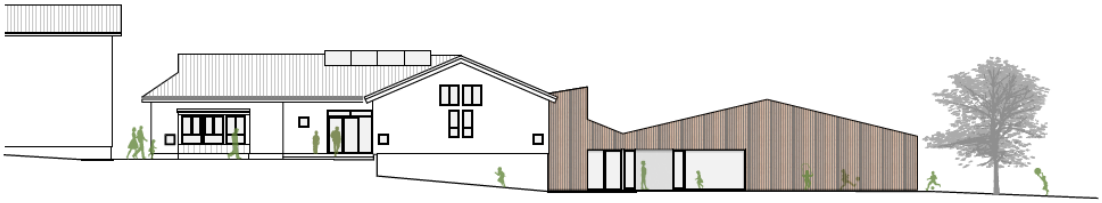
bestehende Gruppenraum im Westen, mit Flächenüberschuss, als Merkzweckraum genutzt und der angrenzende Garderoben- und Sanitärbereich zum Personalraum umgebaut (hier ist bei Bedarf eine Erweiterung in die Halle möglich). Durch geringe Maßnahmen, bzw. einer Umnutzung entstehen ein größeres Büro für die Leitung und die erforderliche Teeküche. Der vorhandene, südlich gelegene, Gruppenraum und seine Nebenräume werden ohne Adaptierung zum Multifunktionsraum, bzw. Krabbelstubenbereich umfunktioniert.
Der Reinigungsraum, gegenüber der Stiege, wird abgebrochen, um für eine großzügige Öffnung in den Anbau Platz zu schaffen. Dies schafft Sichtbeziehungen, die bis in den Garten reichen und es entsteht das bereits erwähnte, zusammenhängende Raumgefüge. Die beiden Gruppenräume für den Kindergarten, inklusive den erforderlichen Abstell- und Sanitärräumen, werden im neuen Gebäudeteil untergebracht. Über die dazwischen angeordnete, gemeinsame Garderobe gelangt man direkt in den angrenzenden Freibereich im Osten. Für die Kinder der Krabbelstube entsteht im Süden des Zubaus ein eigener Spielbereich. Dieser wird aus der Gangfläche erschlossen, die den Gruppenräumen vorgelagert ist. Damit alle drei Ebenen, inkl. Bewegungsraum im Untergeschoß, behindertengerecht erreicht werden können, ist an dieser Erschließungsachse ein Aufzug angeordnet, der als „Durchlader“ konzipiert ist.



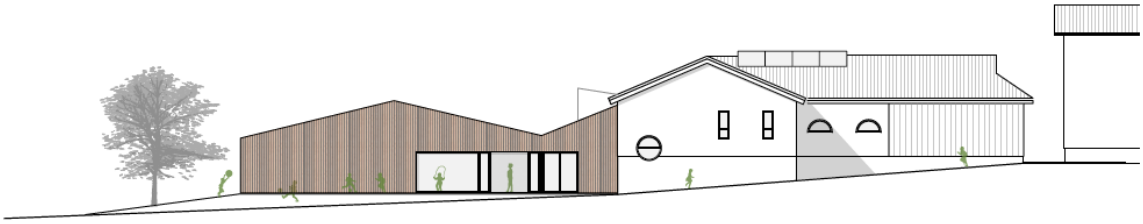
Gestaltung und Technik:

Der neue Gebäudeteil soll mit Niedrigenergiestandard als hochgedämmter Holzbau aus Brettschichtelementen errichtet werden. Um der Bauweise Rechnung zu tragen, ist der kompakte Baukörper orthogonal aufgebaut und statisch einfach konzipiert. Als großer Vorteil bietet sich eine rasche und trockene Montage von Holz-Fertigteilelementen an, die eine kurze Bauzeit erwarten lässt. Holz dient nicht nur als konstruktives Element, sondern prägt auch den Raumcharakter im Inneren. Der monolithische Bodenbelag aus Linoleum ergänzt das zurückhaltende Gestaltungsprinzip, das mit den hellen, lichtdurchfluteten Räumen ein wohltemperiertes Ambiente schafft. Die Gestaltung der Fassaden nimmt mit einer vertikalen Holzverschalung Bezug zum konstruktiven Aufbau der Wände. Fensterrahmen aus lasiertem Holz ergänzen den nachhaltigen Materialmix.

Die weit ausladende, überdeckte Terrasse nach Osten dient dem baulichen Sonnenschutz für die großzügigen Fensterflächen, um so die sommerliche Überhitzung zu vermeiden. So kann auch bei starkem Wind eine Beschattung gewährleistet werden, es bleibt an Sonnentagen eine Durchsicht nach außen erhalten und der permanente Bezug zur Natur gegeben. Ausreichende Speichermaßen, die durch Vermeidung von abgehängten Decken aktiviert werden, sorgen für ein angenehmes Raumklima und gemeinsam mit einem gut durchdachten Haustechnikkonzept für geringe Betriebskosten. Die flach geneigten Dachflächen ermöglichen es, das haustechnische Konzept mit einer Photovoltaik-Anlage zu ergänzen und somit ein möglichst energieautarkes Gebäude zu schaffen.



Ansicht Süd



Ansicht Nord

➢ Schneeräumung - Winterdienst

Bei extremen Witterungsverhältnissen wird um Verständnis ersucht, da das Räumungsteam nicht überall gleichzeitig sein kann.

Dem Einsatzplan für den Winterdienst ist die RVS-12.04.12-Richtlinie (Organisation und Durchführung sowie Schneeräumung und Streuung) zugrunde gelegt. Für unsere Gemeinde ist die Winterdienstkategorie P3 (Gemeindestraßen mit ländlichem Charakter - Gemeinde-, Güter- und Verbindungswege, Zufahrtsstraßen, etc.) anzuwenden, damit der Winterdienst dem Stand der Technik entspricht.

HINWEISE:

- Schnee vom eigenen Grundstück (Garageneinfahrten oder Zugangswege) darf nicht auf die Straße bzw. auf fremde Grundstücke geschoben werden, sondern ist auf dem eigenen Grundstück abzulagern.
- Der seitliche Auswurf des Schneepfluges ist nicht zu verhindern und der Fahrer kann auf die einzelnen Hauszugänge und Garageneinfahrten keine Rücksicht nehmen. Es obliegt dem Grundbesitzer, diese selbst freizuschaufeln.

Im § 93 der Straßenverkehrsordnung sind die Anrainerpflichten geregelt, die auszugsweise zitiert und auf die hingewiesen werden darf:

„Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen in der praktizierten und bewährten Form ist es auch so, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, bei denen Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Verpflichtungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind. Aus rechtlichen Gründen darf jedoch darauf hingewiesen werden, dass

- es sich dabei um eine unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird

Die Gemeinde Geboltskirchen ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im diesjährigen Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

KULTURAUSSCHUSS

➢ Geboltskirchner Advent 2024

Die Gemeinde Geboltskirchen hat sich wiederum bemüht, eine stimmungsvolle Atmosphäre während der Advents- und Weihnachtszeit zu schaffen.

Unter der Leitung der Krippenfreunde Hausruck-Geboltskirchen wurde der Krippenweg Geboltskirchen gestaltet. Im Ortszentrum – beginnend beim Ölerhaus – können die verschiedenen wunderschönen Krippen bewundert werden.

Es sind alle eingeladen – bis zum 2. Februar 2025 – einen gemütlichen Spaziergang durch unseren schön geschmückten Ort zu unternehmen und sich dabei in aller Stille vom Wunder der Weihnacht im Herzen berühren zu lassen.

Ein herzliches DANKE an alle,
die einen Beitrag zum guten Gelingen
geleistet haben.

Wir möchten uns bei der Forstverwaltung Aistersheim – Familie Birnleitner – und Johann Haginger aus Niederentern bedanken, die wiederum die Tannenäste und Christbäume für die adventliche Dekoration in unserem Ort zur Verfügung stellen.

„GEMMA KRIPPERL SCHAU´N“
Sich auf den Weg machen
und staunen.

.... Weihnachtsstimmung im Ort mit der OÖ Landeskrippenbauschule

Überall auf der Welt findet man den Brauch zur Weihnachtszeit in Kirchen und Häusern Weihnachtskrippen aufzustellen. Unsere Krippenfreunde haben im Ortszentrum einen Rundweg von ca. 2 km Länge mit 27 Krippen geschaffen.

Betrachtung für die Kripperlroas:

In einer Ausgabe der Zeitung „Der Krippenfreund“ vom Verband der Krippenfreunde Österreichs sind dazu sehr schöne Gedanken formuliert:

Wer mit offenen Augen und vor allem offenen Herzen vor der Krippe verweilt, dessen Schauen und Betrachten wird mit der Zeit wie von selber ins Staunen übergehen.

Wir staunen über das Wunder von Weihnachten! Der große Gott wird ein kleiner Mensch. Der Allmächtige ein verwundbares Kind. Der ganz Ferne kommt uns so nahe. Der Geheimnisvolle und ganz Undurchschaubare schaut uns mit kindlichen Augen an. Ja, so ist unser Gott! Er kommt nicht mit Bomben und Granaten, nicht mit Feuer und Blitz, nicht mit Trompeten und Pauken, sondern in der Ohnmacht eines Kindes. Sein Attribut ist nicht Macht und Stärke, sondern Liebe! Und das macht IHN so groß.

AUSSCHUSS FÜR FAMILIE/BILDUNG und SOZIALES

➢ Essen auf Rädern

Für das Jahr 2025 ist bei „Essen auf Rädern“ eine Preisanpassung notwendig, da der Menüpreis aufgrund steigender Lebensmittel- und Energiekosten nach dem Verbraucherpreisindex anzupassen ist. Das Menü kostet somit ab Jänner 2025 inklusive Zustellung € 8,90.

Im abgelaufenen Jahr wurden insgesamt an mittlerweile bis zu **20 Essensbeziehern ~ 4.800 Essensportionen** nach Hause zugestellt und dabei **über 8.700 Kilometer** zurückgelegt.

Damit wird sicherlich ein wichtiger Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität in Geboltskirchen umgesetzt.

Ebenfalls wird von den Fahrern die Mittagsverpflegung für den Gemeindekindergarten und die schulische Nachmittagsbetreuung an der Volksschule angeliefert.

Ein herzliches „**DANKE-SCHÖN“** an das Zusteller-Team für eure Bereitschaft ehrenamtlich in unserer Gemeinde zum Wohle unserer Bevölkerung tätig zu sein.

GEBETSROITHER Veronika	**GROIß** Reiner	**HÖLLERSDORFER** Fritz
KIRCHSTEIGER Fritz	**KRÄTSCHMER** Helga	**PETEREDER** Herbert
PICHLER Josef	**SCHNÖTZINGER** Heinz	**RAAB** Anna Maria
WINTEREDER Johann	**WINTERSTEIGER** Karl	

Ein großes **DANKE** sei **Herbert STOCKHAMMER** ausgesprochen, der über viele Jahre lang ein äußerst verlässlicher Zusteller war und nun in den „Zusteller-Ruhestand“ gegangen ist.

Die Kinder vom Gemeindekindergarten haben sich mit einem netten Präsent bei den Essensfahrern erkenntlich gezeigt.

Wer Interesse für „Essen auf Rädern“ hat – sei es als Essensbezieher oder als Fahrer, bitte meldet Euch bei:

Silvester Groiß: Tel. 0664/1202560 oder am Gemeindeamt: Tel. 07732/3513.

FAMILIENFREUNDLICHE GEMEINDE

➢ Die Highlights im Winter mit der OÖ Familienkarte

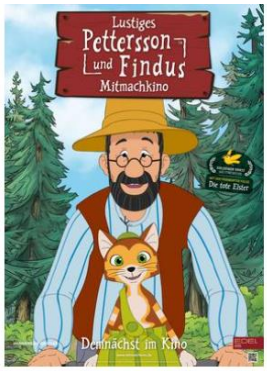
familienfreundlichegemeinde

Erstes Kinoerlebnis bei Star Movie am 2. Jänner 2025

"Freier Eintritt für Kinder beim lustigen Mitmachkino“

Das erste Mal im großen Kino zu sein, ist ein ganz besonderes Erlebnis. Die Filme erscheinen viel größer als im vertrauten Wohnzimmer, der Freund verschwindet nahezu im Nachbarsitz und das Geschehen auf der Leinwand nimmt all unsere Aufmerksamkeit in Anspruch. Im Kino begibt man sich auf gewisse Weise direkt in die Geschichte, man fiebert mit den Figuren mit und wird ganz von dem gefesselt, was man auf der Leinwand sieht. Die komplette Vorstellung (Helligkeit, Lautstärke sowie Filmlänge) ist dabei durchgehend kleinkindgerecht gestaltet.

Pettersson und Findus“ Mitmachkino



Der alte Pettersson und sein Kater Findus sind zurück auf der großen Leinwand! Im Mitmachkino erleben sie auf ihrem Bauernhof am Rande eines kleinen Dorfes irgendwo in Schweden fünf lustige und spannende Abenteuer. Ein Kinospaß für die ganze Familie!

Das lustige Mitmachkino von „Pettersson und Findus“ zum Mittanzen, Mitsingen und natürlich zum Mitlachen findet am Donnerstag, dem 2. Jänner 2025, um 14.00 Uhr statt.
Die Karten sind ausschließlich im Vorverkauf an den Star Movie Kinokassen erhältlich.

„Happy Familiy“ - Familienskitage

Ermäßigstes Skivergnügen am 18. und 19. Jänner 2025
Skivergnügen bereits ab 11 Euro

Die kleinen, aber feinen Skigebieten, in denen sich Genuss-Skifahrer, Familien und Naturliebhaber wohlfühlen, sind überschaubar, preislich attraktiv und mit allem ausgestattet, woran große und kleine Pistenflitzer ihren Spaß haben. Wer sich den Stress einer Challenge von hunderten Pistenkilometern, die alle abgefahren werden wollen, ersparen möchte und lieber gemütlich den Berg hinunterfährt, fühlt sich in diesen charmanten Winterregionen wohl. Lange Wartezeiten und überfüllte Abfahrten wird man hier nicht vorfinden.

Die Karten für die OÖ Familienskitage gibt es ausschließlich für Inhaber der OÖ Familienkarte, online auf **www.oeticket.com** bzw. bei den oeticket-Vorverkaufsstellen.

GEMEINDEKINDERGARTEN

Liebe Gemeindebevölkerung!

Der November und Dezember sind eine sehr ereignisreiche Zeit im Kindergarten. Das größte Fest im Jahreskreis stellt für uns das **Martinsfest** dar.

Hilfsbereitschaft und Zusammenhalt in der Gruppe sind in dieser Zeit gewachsen und wurden gelebt. Die Geschichte vom „Regenbogenfisch“ war heuer unser Schwerpunkt. Durch die Erfahrung des Regenbogenfisches können die Kinder vielleicht schon die Auswirkung ihres eigenen Verhaltens auf andere Menschen erkennen. Manche Kinder sind beste Freunde, aber wenn uns ein anderes Kind um Hilfe bittet oder mit uns spielen will, so wollen wir dies als Chance sehen über unseren Schatten zu springen.

Herzlichen Dank an alle, die unser Martinsfest als Gast besucht haben.
An alle Helfer dieses Festes ebenfalls ein herzliches Dankeschön.

Neben den Vorbereitungen auf den Nikolaus, in dessen Rolle dankenswerterweise wieder Markus Hofinger geschlüpft ist, stimmen wir uns mit dem Advent auf Weihnachten, die Geburt Jesu, ein.

Wir begleiten in dieser Zeit Maria und Josef auf ihrem Weg von Nazareth nach Bethlehem. Bei uns in der Aula ist eine Krippe aufgebaut, wo jeden Tag Maria und Josef ein Stück des Weges weitermarschieren. Jeden Tag erhellt eine zusätzliche Kerze den Weg zur Krippe.

Die Schulanfänger durften in der Krippenbauschule eine Nussschalenkrippe anfertigen, dies stellte ebenso ein besonderes Ereignis dar. Ein herzlicher Danke an Pauline Iglseder und Wolfgang Seiringer.

Auch werden in dieser Zeit bewusst adventliche Rituale und Traditionen gelebt. Täglich nehmen wir uns beim Adventkranz Zeit zum gemeinsamen Singen, Musizieren, Geschichten hören,…..

Im Advent spürt man die Vorfreude auf Weihnachten, wir stimmen uns mit ruhigen Aktivitäten (Stilleübungen, Lichterspiele,…) ganzheitlich darauf ein. Diese besondere Atmosphäre erfüllt den ganzen Kindergarten.

Eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit wünscht das Kindergartenteam!

➢ KINDERGARTENANMELDUNG BEDARFSERHEBUNG KINDERBETREUUNG

Ein neuer Lebensabschnitt beginnt!

**„Kinder und Bäume haben viel gemeinsam.
Sie brauchen Licht, Luft, Raum
und ein Umfeld, das liebevoll für sie sorgt!“**

Ein Baustein für's Leben
Kindergarten
Geboltskirchen

Eine Grundlage für eine glückliche Kindheit ist eine entspannte Familienatmosphäre. Sie ist notwendig, dass Kinder ihre eigene Welt entdecken und meistern können. Die Kinder sind unsere wertvollsten Geschenke. Unser Kindergarten ist eine Einrichtung der öffentlichen und frühen Bildung des Kindes.

Gute Zusammenarbeit gilt als Markenzeichen unserer Einrichtung. Wir Pädagoginnen arbeiten nach den Grundlagen des OÖ. Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes und orientieren uns an dem verpflichtenden Bildungsrahmenplan. Neben der Ermöglichung von Lernchancen bemühen wir uns, dass sich Ihr Kind im Kindergarten wohl fühlt, dass es die Einrichtung gerne besucht und bei uns sinnvolle Lebenszeit verbringt.

Im Geboltskirchner Kindergarten sind derzeit die Kinder in zwei Gruppen zusammengefasst. Die gesetzlich vorgeschriebene Gruppenhöchstzahl der Regelgruppe beträgt 23 Kinder, die der Integrationsgruppe 15 Kinder (= Gruppenintegration / zwei bis vier Kinder mit Beeinträchtigung). Wir sind verpflichtet, uns daran zu halten!

Öffnungszeiten im Kindergartenjahr 2024/2025:	MO – FR :	07:15 – 12:30 Uhr	
	MO :	13:30 – 16:00 Uhr	(wird dieses Kindergartenjahr nicht beansprucht)
	MI :	13:30 – 16:00 Uhr	

An Nachmittagen finden spezielle Programmschwerpunkte für alle Kinder zwischen 3 und 6 Jahren statt, die entweder regelmäßig um 13:30 Uhr wieder gebracht werden oder gleich über Mittag im Kindergarten bleiben und somit um 16:00 Uhr selber abzuholen sind.

Es wird gesetzlich vorgegeben, dass für den geförderten Nachmittagsbetrieb mindestens 3 Kinder schriftlich angemeldet sein müssen.

An den Tagen mit Nachmittagsschwerpunkten wird bei entsprechendem Bedarf ein warmes Mittagessen vom Assista in Altenhof über „Essen auf Rädern“ angeboten, welches portionsweise verrechnet wird.

Die Kindergartenanmeldung für das kommende Kindergartenjahr
- mit Beginn: Herbst 2025 - wird persönlich am
Dienstag, 14. Jänner 2025 von 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr
im Kindergarten Geboltskirchen entgegengenommen.

Bei Verhinderung nehmen wir Vormerkungen auch telefonisch **am Mittwoch, 08. Jänner 2025 zwischen 13:30 Uhr und 15:00 Uhr** entgegen (Tel.: 07732/4156).

Da wir nur begrenzte Plätze vergeben können, erfolgt die Aufnahme nach dem Alter der Kinder! Nach der schriftlichen Zusicherung eines Platzes - über die Gemeinde als Erhalter – wird im Mai 2025 ein Schnupperbesuch an einem Nachmittag vereinbart. Dabei ist auch die Anwesenheit von einem Elternteil notwendig.

Es können Kinder jeden Alters **ohne Garantie auf einen Platz** vorgemerkt werden. Somit haben wir auch gleich die Bedarfserhebung an Kinderbetreuungsplätzen hinterfragt.

Kinder, die bis Ende August 2025 das 5. Lebensjahr erreichen, sind gesetzlich verpflichtet, das letzte Jahr vor dem Schuleintritt den Kindergarten zu besuchen.

"Der Kindergarten ist eine Werkstatt des Lernens und Lebens!"

In diesem Sinne freut sich das Kindergartenteam auf Ihre Kontaktaufnahme und steht Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Sonja Pramendorfer
Kindergartenleiterin

Die Anmeldung für unter 3-jährige Kinder - die eine Krabbelstube im kommenden Kindergartenjahr besuchen möchten - wird ebenfalls in unserem Kindergarten entgegen genommen.

Da bis zum Beginn des Kindergartenjahres 2025/2026 die bauliche Erweiterung des Gemeindekindergartens wahrscheinlich noch nicht fertig gestellt sein wird, ist vorgesehen das KINDERNEST im Amtsgebäude solange als notwendig weiterzuführen, um die Betreuung sicher zu stellen.
Darüber hinaus besteht auch noch die Möglichkeit sich in unserem Kooperationskindergarten in Weibern für die Krabbelstube anzumelden.

POLIZEIINSPEKTION HAAG AM HAUSRUCK

➢ Die Polizeiinspektion Haag am Hausruck (Neu) & das neue Inspektionskommando stellen sich vor!

Mit der Zusammenlegung der Polizeiinspektion (PI) Haag am Hausruck und Gaspoltshofen im Jahr 2015, wurde der systemisierte Personalstand von vormals 8 Beamten auf 17 Beamte erhöht.

Soweit so gut – allerdings wurde seit Bestehen der neuen Dienststelle, die sich übrigens im zweiten Stock des Marktgemeindeamtes in Haag/H. befindet, dieser Personalstand nie erreicht!

Derzeit sind auf der Polizeiinspektion Haag/H. 13 Polizisten eingeteilt, davon vier weibliche Kolleginnen. Nachdem in den letzten Jahren der Generationenwechsel nahezu abgeschlossen wurde, beträgt das Durchschnittsalter auf der PI Haag/H. rund 35 Jahre.

Die Polizeiinspektion Haag/H. hat 2015 nicht nur mehr Personal bekommen, sondern ist natürlich seit der Zusammenlegung auch für ein größeres Gebiet zuständig. Der Überwachungsrayon umfasst insgesamt die neun Gemeinden Aistersheim, Gaspoltshofen, Geboltskirchen, Haag/H., Meggenhofen, Weibern, Hofkirchen/Tr., Pram und Rottenbach. Somit ist die PI Haag/H. für ein Gebiet von ca. 175 km² mit rund 16.000 Einwohnern zuständig.

Das Inspektionskommando auf der PI Haag/H. besteht aus einem Kommandanten, zwei Stellvertretern und zwei Sachbearbeitern.

Mein Name ist Gerald Wiesinger und ich bin nun seit mehr als einem Jahr der neue Inspektionskommandant auf der Polizeiinspektion Haag/H. Ausgemustert wurde ich im Jahr 1990, damals noch als Gendarmeriebeamter.

Danach war ich auf insgesamt sechs Gendarmerieposten in den Bezirken Braunau/I., Grieskirchen und Vöcklabruck, vorwiegend im Kriminaldienst, tätig.
Seit 1996 bin ich dienstführender Beamter und ab 2010 war ich Inspektionskommandant-Stellvertreter auf der Polizeiinspektion Haag/H.
Besonders freut es mich, dass ich von 2016 bis 2018 noch ein Masterstudium in Wiener Neustadt absolvieren und abschließen durfte.

AbtInsp. Roland Schlosser, seit 01.04.2024 mein 1. Stellvertreter und BezInsp. Albert Lettner, 2. Stellvertreter, komplettieren das Inspektionskommando.

Roland Schlosser, wohnt seit mittlerweile knapp 20 Jahren in Geboltskirchen und war vor seiner Versetzung zur PI Haag/H. bereits Stellvertreter auf der PI Neukirchen/W. Davor war er auf der PI Ried im Innkreis bereits als eingeteilter Beamter tätig.

Albert Lettner war im Bezirk Gmunden ebenfalls als eingeteilter Beamter tätig, bevor er zur PI Gaspoltshofen und in weiterer Folge mit der Zusammenlegung zur PI Haag/H. kam, wo er dann nach Absolvierung der entsprechenden Ausbildung am 01.11.2022 zum 2. Stellvertreter ernannt wurde.

Gemeinsam sind wir bemüht, die Rahmenbedingungen dafür zu schaffen, dass der Zusammenhalt und die Kameradschaft auf der Dienststelle funktionieren und dass die Motivation der Kolleginnen und Kollegen gewahrt bleibt.
Zudem möchten wir dafür sorgen, dass die Polizei Haag am Hausruck ein verlässlicher und kompetenter Ansprechpartner für die Anliegen der Bevölkerung, sowie den Gemeinden, Behörden, Ämtern und Institutionen ist und auch weiterhin bleibt.

KontrInsp. Gerald Wiesinger, MSc

CARITAS OBERÖSTERREICH

➢ Mobile Pflegedienste als regionale „Nahversorger“

Es ist kein Geheimnis, dass ältere Menschen am liebsten in den eigenen vier Wänden leben möchten, auch wenn sie Pflege und Betreuung brauchen. Die Mitarbeiter:innen der Mobilen Pflegedienste der Caritas sind auch in Ihrer Gemeinde als „Nahversorger“ in Sachen Pflege und Betreuung im Einsatz. Sie helfen bei den alltäglichen Dingen wie Körperpflege, Ankleiden oder unterstützen im Haushalt. Bei Bedarf kommen auch Diplomierte Krankenpflegekräfte von der Caritas zum Einsatz. Sie versorgen – nach Anordnung des Arztes – akute und chronische Wunden, messen Blutdruck, spritzen Insulin, unterstützen bei der Medikamenteneinnahme etc.

Die Mobilen Pflegedienste sind aber auch für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein „Nahversorger“. Die meisten Mitarbeitenden der Caritas kommen aus der Region und schätzen die Nähe zu ihrem Arbeitsplatz. Um zu den betreuten Menschen zu gelangen, können sie entweder Dienstautos der Caritas verwenden, oder sie erhalten einen Kostenersatz für die mit dem privaten PKW gefahrenen Kilometer.

„Unsere überaus flexiblen Beschäftigungsausmaße und Dienstzeiten sind insbesondere für Menschen mit Betreuungsverpflichtungen oder Nebenbeschäftigungen interessant. Zudem werden unsere guten betrieblichen Sozialleistungen und der sichere Arbeitsplatz sehr geschätzt“, betont Teamleiterin Monika Greiner, die für 29 Mitarbeiter*innen verantwortlich ist. Ihre „Nahversorger*innen“ in Sachen Pflege und Betreuung sind für Menschen in den Gemeinden Haag am Hausruck, Aistersheim, Weibern, Rottenbach, Meggenhofen, Pram, Geboltskirchen und Gaspoltshofen im Einsatz.

Caritas sucht Mitarbeiter:innen

Wer einen Job sucht, wo Menschlichkeit und Miteinander gelebt werden, ist im Team der Mobilen Pflegedienste richtig: www.jobs.caritas-linz.at

Nähere Informationen zu den Mobilen Pflegediensten der Caritas gibt es bei Caritas-Team-Leitung Monika Greiner unter 0676 87 76 25 92 oder unter www.mobiledienste.or.at

BEZIRKSABFALLVERBAND

➢ Ab 2025: Einwegpfand und Mixsammlung

BAV BEZIRKSABFALLVERBAND GRIESKIRCHEN

ACHTUNG!

unsere Umwelt Profis

Sammelumstellung ab 01.01.2025 in allen OÖ ASZ

ASZ

Im Guten getrennt – bitte weiterhin ins ASZ:

- PE-Folien („weiche Folien“)
- Eimer, Deckel & Kanister
- Styropor
- Getränkekartons (Tetra Pak)
- Metallverpackungen (Dosen, Folien,...)

...und insgesamt über 90 Abfallarten (von Kartonagen, Textilien, Speiseöl über Bauschutt, Sperrmüll, Altholz bis zu Batterien, Elektrogeräten, Problemstoffen,...)

Ab 1.1.2025 in den GELBEN SACK:

- Sonstige Kunststoffverpackungen („Raschelfolien“)
- PS / PP (Becher, Tassen, Flaschen,…)
- PET ohne Pfand

➡ KEINE Annahme im ASZ!

Alle Verpackungen raus aus dem Restmüll!

Ab 1.1.2025 zurück zum Pfandautomaten im Handel:

- PET-Getränkeflaschen
- Getränkedosen

➡ Flaschen OHNE PFAND in den Gelben Sack

Bringen Sie PE-Folien, Eimer, Kanister, Styropor, Getränkekartons und Metallverpackungen bitte auch weiterhin in eines unserer 9 ASZ: Neukirchen, Steegen, Waizenkirchen, Kallham, Wallern, Grieskirchen, Weibern, Pram und Gaspoltshofen!

Die damit erzielten Erlöse der kommunalen Abfallwirtschaft kommen **jedem Einzelnen** zugute und kompensieren die Preise für kostenintensive ASZ-Fraktionen wie zum Beispiel Problemstoffe, Bauschutt oder Sperrmüll!

Als Gedankenstütze: „DIE GELBE FORMEL“ - gültig ab Jänner 2025

VEREIN VITAL

➢ NEUSTART Selba-TRAINING
im BÄCKERHAUS –
altersgerechtes Wohnen in Geboltskirchen

SelbA - Selbständig und aktiv – ein vielseitiges Trainingsangebot, das Senior: innen dabei unterstützt, körperlich, geistig und sozial aktiv zu bleiben.

Das spezielle Gruppentraining beinhaltet Gehirn- und Bewegungsübungen, Koordinations- und Reaktionstraining, Sturzpräventionsübungen, sowie Anregungen zur Stärkung und Bereicherung der Lebensqualität im Alter.

Neugierig geworden?

Dann komm zum unverbindlichen Schnuppertraining!

Meine Einladung richtet sich an **Alle** – komm und entdecke diesen optimalen Mix aus Gehirn- und Bewegungstraining mit Spaßfaktor!

Donnerstag, 23. Jänner 2025 um 14:00 Uhr
im Aufenthaltsraum Bäckerhaus

Ich freue mich auf dein Kommen!

Martina Eder
langjährige SelbA-Trainerin des Verein Vital
Sozialzentrum Haag/H.

OÖ ZIVILSCHUTZ

➢ Tipp des Zivilschutzverbandes zu Weihnachten

DER AKTUELLE
SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

BRANDSCHUTZ ZU WEIHNACHTEN

Flackernde Kerzen und Lichter verbreiten zur Weihnachtszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung. Doch alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. Meistens sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für die Wohnungsbrände.

Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum. Bevor er gebraucht wird, bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort
- Wählen Sie für den Baum einen möglichst kippsicheren Standort, der sich weder neben Wärmequellen (Öfen, Heizkörper, etc.) noch in unmittelbare Nähe von Vorhängen befindet
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese von unten nach oben. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen
- Vorsicht mit Wunderkerzen - akute Gefahr durch glühend abspritzenden Funken
- Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie in der Nähe des Christbaumes spielen
- Halten Sie geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke) immer bereit
- Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen müssen ausgewechselt werden, bevor sie zu tief niederbrennen und schon das umliegende Gehölz erreichen

Häufige Brandauslöser sind vergessene Kerzen!

- Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht
- Kerzen sollen immer in Haltern mit Auffangschalen aus nichtbrennbarem Material verwendet werden
- Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Gefahren bei Kerzen und Feuer, üben Sie zudem mit ihnen den Ernstfall

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Sollte es zu einem Brand kommen, bewahren Sie Ruhe und alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122.

ALLGEMEINE ANGELEGENHEITEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR GEBOLTSKIRCHEN

➢ Auslieferung Einsatzfahrzeug – TLFA-B 4000 Empfang

Einen besonderen Tag gab es am 10. Oktober für unsere Feuerwehr. Wir durften unser lang ersehntes Einsatzfahrzeug, unseren neuen TLFAB-4000 (Tanklöschfahrzeug mit Bergeausrüstung und 4000L Wassertank) bei der Firma Rosenbauer abholen. Bevor wir mit dem neuen Einsatzfahrzeug heimkamen, genossen wir einem Tag intensiver Schulung mit 9 Kameraden am Werksgelände bei Rosenbauer in Leonding. So ein Meilenstein gehört natürlich groß gefeiert. So wurden alle Kameraden, sowie die Bevölkerung und alle Interessierten zum Empfang am frühen Abend eingeladen. Nach einer kurzen Präsentation konnte jeder einzelne unser neues Fahrzeug inspizieren. Viele nette Gespräche, ausreichend Essen und Trinken und eine Große Anzahl von Gästen machten diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis.

Sicherheit wird in unserer Gemeinde sehr geschätzt. Wir dürfen uns daher bei der Bevölkerung und allen Gönnern der Feuerwehr, die uns bei der Haussammlung sehr herzlich und großzügig mit einem Spendenbetrag von € 50.304,-- unterstützt haben, bedanken.

Mein herzlicher Dank gilt der TLFA-Arbeitsgruppe für die Ausarbeitung und die unzähligen ehrenamtlichen Stunden. Sowie bei unserem Bürgermeister Fritz Kirchsteiger, unserem Amtsleiter Herbert Bischof und ebenso der Feuerwehr auf Abschnitts,- Bezirks- und Landesebene für die Unterstützung bei der Beschaffung und Finanzierung des neuen Einsatzfahrzeuges.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
HBI Mayr Günter

FEUERWEHR
GEBOLTSKIRCHEN
122

➢ Feuerlöscherüberprüfung am 18. Jänner 2025

FREIWILLIGE
FEUERWEHR
GEBOLTSKIRCHEN

FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

Wann: **Samstag, dem 18.01.2025**
von 09:00 – 12:00 Uhr

Wo: **Feuerwehrhaus Geboltskirchen**

Preis: **Euro 12,00 / Feuerlöscher**

Es besteht die Möglichkeit Brandmelder, Löschdecken
und Feuerlöscher zu erwerben!

Feuerlöscher müssen alle zwei Jahre
auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft werden.

Um Wartezeiten bei der Überprüfung etwas angenehmer zu gestalten,
sorgt die Jugendgruppe für das leibliche Wohl!

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Wir holen Ihre Geräte auch gerne bei Ihnen zu Hause ab!

Bitte rechtzeitig bei HBI Günter Mayr unter 0676 / 9074992 anmelden.

➢ Aktion Friedenslicht

Die Jugendgruppe der FF Geboltskirchen verteilt heuer wieder im Gemeindegebiet das Friedenslicht.

Wir besuchen dazu jeden Haushalt am **Dienstag, den 24. Dezember 2024** von **8:00 Uhr – 12:00 Uhr**.

VOLKSTANZGRUPPE GEBOLTSKIRCHEN

➢ Vorankündigung „50 Jahre Volkstanzgruppe Geboltskirchen“

VERSCHÖNERUNGSVEREIN

Verschönerungsverein Geboltskirchen

Liebe Gartenfreunde und Interessierte!

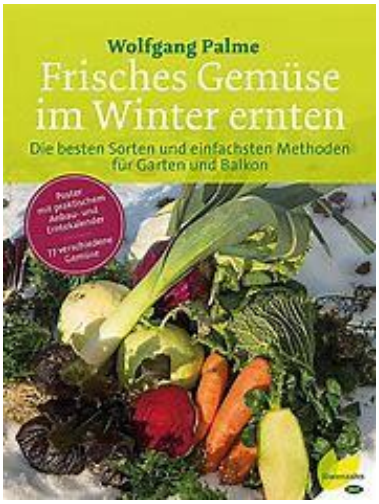
Wir laden Euch herzlich zu einer spannenden Veranstaltung unseres Vereins ein!

Unter dem Titel

„Frisches Gemüse im Winter ernten: die Entdeckung einer verlorenen Jahreszeit“

wird Wolfgang Palme, ein leidenschaftlicher Gärtner und Experte für biologischen Anbau, sein Wissen und seine Erfahrungen mit uns teilen.

Mittwoch, 19. März 2025 um 19:00 Uhr
im Gasthaus Mayrhuber in Geboltskirchen
Eintritt frei!



In dieser informativen und inspirierenden Veranstaltung erfahren Sie, wie Sie auch in den kalten Monaten frisches Gemüse ernten können. Wolfgang Palme wird verschiedene Anbautechniken und Sorten vorstellen, die sich ideal für den Winter eignen. Er zeigt uns, wie wir unsere Gärten und Balkone auch in der frostigen Jahreszeit nutzen können, um gesunde und schmackhafte Lebensmittel selbst zu ziehen.

Nutzen wir die Gelegenheit, um Fragen zu stellen, Erfahrungen auszutauschen und sich mit Gleichgesinnten zu vernetzen. Lasst uns gemeinsam die Möglichkeiten entdecken, die der Winter für unsere Gärten bereithält.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und einen anregenden Austausch!

Der Advent ist die Zeit der Vorbereitung, nicht nur auf Weihnachten, sondern auch auf die kommende Gartensaison. Mögen Eure Ideen sprießen und die Vorfreude wachsen!

Eine schöne, erfüllte Adventszeit und liebe Grüße!

Sabine Weinberger-Pramendorfer
Obfrau Verschönerungsverein

SOMAMED

➢ Gesunde und schmackhafte Mittagsküche in *somamed*

Wir haben 2022 unser Gebäude Home of Ayurveda *somamed* in Reitting 4 eröffnet. Neben ayurvedischen Behandlungen, medizinischer Beratung, Produktverkauf im Shop bieten wir die Möglichkeit an vor Ort zu Essen.

Unser regionales und biologisches Mittagessen gibt es täglich von **Montag bis Freitag von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr**. Es handelt sich um ein frisch gekochtes vegetarisches Mittagsmenü, welches z.B. Salat, Hauptspeise, Nachspeise und Getränk beinhaltet.

Das Mittagsmenü inklusive alkoholfreiem Gewürzpunsch kostet € 17,-- ein 12er Essensblock € 187,--

Da wir frisch kochen, würden wir uns um eine Reservierung bis 9:30 Uhr des jeweiligen Tages freuen. Bitte schreiben Sie uns hierfür ein Mail unter **essen@somamed.at** oder melden Sie sich telefonisch unter **07732 455 76- 45** an.

Durch die Art der Zubereitung und der Speisenkombination ist unser Mittagessen besonders bekömmlich und leicht verdaulich. Vielleicht werden Sie überrascht feststellen, dass Sie sich nach einem ayurvedischen Essen nicht müde, sondern erfrischt und leistungsfähig, angenehm gesättigt und zufrieden fühlen.

Den aktuellen Menüplan finden Sie auf unserer Website:
www.somamed.at/soma/mittagsmenue

Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Familie Schachinger &
das *somamed*-Team

MIETWOHNUNG

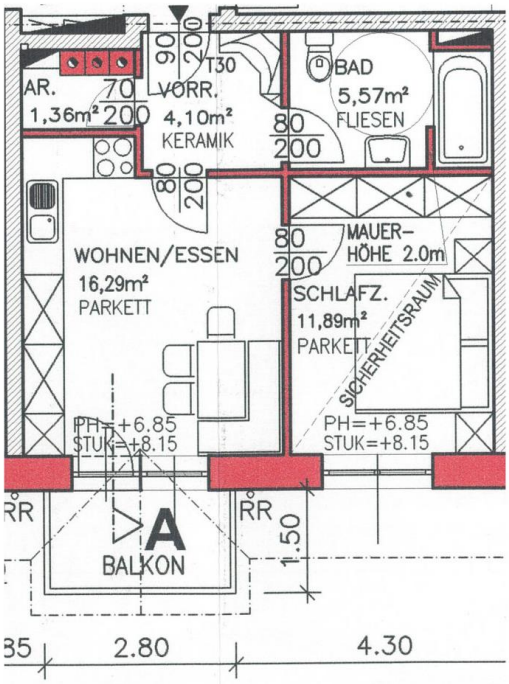
➢ Wohnung zu vermieten

Adresse: 4682 Geboltskirchen, Spitz 10

Größe: 40 m²

Vorraum, Wohn-Esszimmer mit Küche, Schlafzimmer, Bad + WC, Abstellraum, zusätzlich Balkon, Kellerabteil und PKW-Abstellplatz

Miete: € 450,-- inkl. Betriebskosten



Kontakt: Herbert Pichler
4682 Geboltskirchen, Frei 1
Tel.: +43 7732 3512
E-Mail: info@pichlerhof-reiturlaub.at

Müllabfuhr-Sperrmüll-Biotonne-Gelber Sack-Altpapier-Strauchschnitt

Termine 2025

Müllabfuhr

3-wöchige Abfuhr		
Donnerstag, 16.01.2025	Donnerstag, 22.05.2025	Donnerstag, 25.09.2025
Donnerstag, 06.02.2025	Donnerstag, 12.06.2025	Donnerstag, 16.10.2025
Donnerstag, 27.02.2025	Donnerstag, 03.07.2025	Donnerstag, 06.11.2025
Donnerstag, 20.03.2025	Donnerstag, 24.07.2025	Donnerstag, 27.11.2025
Donnerstag, 10.04.2025	Donnerstag, 14.08.2025	Donnerstag, 18.12.2025
Mittwoch, 30.04.2025	Donnerstag, 04.09.2025	

6-wöchige Abfuhr in den Ortschaften Leithen, Marschalling, Niederentern, Traunhof, Oberentern, Lucka, Roßwald, Brunau, Trattnach, Scheiben, Gschwendt, Arming, Aigen und Geboltskirchen (außerhalb der Ortschaftstafeln)		
Donnerstag, 06.02.2025	Donnerstag, 12.06.2025	Donnerstag, 16.10.2025
Donnerstag, 20.03.2025	Donnerstag, 24.07.2025	Donnerstag, 27.11.2025
Mittwoch, 30.04.2025	Donnerstag, 04.09.2025	

6-wöchige Abfuhr in den Ortschaften Piesing, Erlet , Wilding, Reitting, Odelboding, Zeißerding, Buchet, Bergham, Thalham, Langau, Stein, Polzing, Aspet, Wiesing und Geboltskirchen (innerhalb der Ortschaftstafeln)		
Donnerstag, 16.01.2025	Donnerstag, 22.05.2025	Donnerstag, 25.09.2025
Donnerstag, 27.02.2025	Donnerstag, 03.07.2025	Donnerstag, 06.11.2025
Donnerstag, 10.04.2025	Donnerstag, 14.08.2025	Donnerstag, 18.12.2025

Bei den „Gelben Aufklebern“ gelten für die Monate Oktober bis März die Termine der 3wöchigen Abfuhr und für die Monate April bis September die Termine der 6wöchigen Abfuhr für die jeweilige Ortschaft.

Bitte bis spätestens 06:00 Uhr die zu entleerenden Müllgefäße bereitstellen!

Sperrmüllabfuhr: Abholung erfolgt einmal jährlich gegen vorherige Anmeldung am Gemeindeamt
Terminbekanntgabe erfolgt zeitgerecht

Bitte bis spätestens 06:00 Uhr des jeweiligen Abholtermines bereitstellen!

Biotonne

Dienstag, 28.01.2025	Dienstag, 03.06.2025	Dienstag, 09.09.2025
Dienstag, 25.02.2025	Dienstag, 17.06.2025	Dienstag, 23.09.2025
Dienstag, 25.03.2025	Dienstag, 01.07.2025	Dienstag, 07.10.2025
Dienstag, 08.04.2025	Dienstag, 15.07.2025	Dienstag, 21.10.2025
Dienstag, 22.04.2025	Dienstag, 29.07.2025	Dienstag, 04.11.2025
Dienstag, 06.05.2025	Dienstag, 12.08.2025	Dienstag, 02.12.2025
Dienstag, 20.05.2025	Dienstag, 26.08.2025	Dienstag, 23.12.2025

Gelber Sack

Samstag, 04.01.2025	Freitag, 09.05.2025	Freitag, 12.09.2025
Freitag, 14.02.2025	Samstag, 21.06.2025	Freitag, 24.10.2025
Freitag, 28.03.2025	Freitag, 01.08.2025	Freitag, 05.12.2025

Altpapier

Dienstag, 25.02.2025	Dienstag, 12.08.2025	
Mittwoch, 23.04.2025	Dienstag, 07.10.2025	
Dienstag, 17.06.2025	Dienstag, 02.12.2025	

STRAUCHSCHNITT-AKTIONSWOCHE: 22.04. - 27.04.2025
VORPLATZ GEMEINDEBAUHOF 06.10. - 11.10.2025

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum:	Art der Veranstaltung:	Veranstaltungsort:	Veranstalter:
JEDEN MONAT			
jeden Montag ab 19:00 Uhr	Montagsturnen bis 28.04.2025	Turnsaal der Volksschule Geboltskirchen	Gesunde Gemeinde Herta Voraberger
jeden 2. Freitag im Monat	„Stammtisch der Bauern“ ab 20:00 Uhr	abwechselnd GH Pichler und GH Mayrhuber	Ortsbauernschaft
jeden 2. Dienstag im Monat	Bäuerinnen- und Hausfrauenstammtisch ab 20:00 Uhr	Gasthaus Mayrhuber	Bäuerinnen
jeden letzten Freitag im Monat	monatlicher Foto-Stammtisch Beginn: 19:30 Uhr	Gasthaus Mayrhuber	Naturfreunde
bis 2. Februar 2025	Krippenweg Geboltskirchen	Ortszentrum	Krippenfreunde + Kulturausschuss
DEZEMBER 2024			
24.12.2024 08:00 – 12:00 Uhr	Verteilung Friedenslicht	Gemeindegebiet von Geboltskirchen	Jugendgruppe FF Geboltskirchen
24.12.2024 15:00 Uhr	Kindermette	Pfarrkirche	Pfarre & Jungschar Geboltskirchen
24.12.2024 22:30 Uhr	Christmette mit Turmblasen	Pfarrkirche / Kirchenplatz	Pfarre, Kirchenchor und Musikverein Geboltskirchen
25.12.2024 08:30 Uhr	Weihnachtsmesse - Hirtenamt	Pfarrkirche	Pfarre Geboltskirchen
25.12.2024	Jugendball	Gasthaus Pichler	Katholische Jugend
31.12.2024 15:00 Uhr	Dankandacht zum Jahresabschluss	Pfarrkirche	Pfarre Geboltskirchen
31.12.2024 23:00 – 24:00 Uhr	Eucharistische Anbetung zum Jahreswechsel	Pfarrkirche	Pfarre Geboltskirchen
JÄNNER 2025			
08.01.2025 10:00 Uhr	Badefahrt nach Füssing Europa Therme	Abfahrt bei: Reisedienst Möseneder	Bäuerinnen Geboltskirchen
08.01.2025	Christbaumaktion: „Wir holen deinen Christbaum ab“	Anmeldung bei: Waldenberger R. 0664/3917905 Rabengruber L. 0676/9620615	ÖVP Geboltskirchen
14.01.2025 13:30 – 15:30 Uhr	Kindergartenanmeldung für das Kindergartenjahr 2025/2026	Gemeindekindergarten	Gemeindekindergarten Geboltskirchen
18.01.2025 09:00 – 12:00 Uhr	Feuerlöscherüberprüfung	Feuerwehrhaus	FF Geboltskirchen
26.01.2025	Ski Ortsmeisterschaft	Skilift Eberschwang	UNION Geboltskirchen
30.01.2025 14:00 – 17:00 Uhr	Kochkurs – „Köstliches aus Wok, Pfanne und Topf!“	Gasthaus Pichler	Gesunde Gemeinde
FEBRUAR 2025			
02.02.2025	Kindesegnung um 14:00 Uhr	Pfarrkirche	KFB + Pfarre Geboltskirchen
05.02.2025 10:00 Uhr	Badefahrt nach Füssing Europa Therme	Abfahrt bei: Reisedienst Möseneder	Bäuerinnen Geboltskirchen
22.02.2025	Feuerwehrmaskenball	Gasthaus Mayrhuber	FF Geboltskirchen
MÄRZ 2025			
05.03.2025 10:00 Uhr	Badefahrt nach Füssing Europa Therme	Abfahrt bei: Reisedienst Möseneder	Bäuerinnen
19.03.2025 19:00 Uhr	Vortrag „Frisches Gemüse im Winter ernten“ mit Wolfgang Palme	Gasthaus Mayrhuber	Verschönerungsverein
15.03.2025 20:00 Uhr	Vollversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Geboltskirchen		FF Geboltskirchen
APRIL 2025			
30.04.2025	Maiblasen	im Ortskern	Musikverein
MAI 2025			
01.05.2025	Saisonstart Bahnhof Scheiben	Bahnhof Scheiben	Team Bahnhof Scheiben
01.05.2025	Maiblasen	in den Ortschaften	Musikverein
10.05.2025	HausruckChallenge		LC MKW Hausruck
24.05. – 25.05.2025	50 Jahre Volkstanzgruppe Geboltskirchen	Gasthaus Mayrhuber	Volkstanzgruppe Geboltskirchen